

23.10.2007 - 11:30 Uhr

Studie "PwC IPO Watch Europe 2007, Q 3": Börsenplatz Europa beliebt wie nie zuvor

Zürich (ots) -

Die Zahl der Börsengänge hat in Europa im dritten Quartal 2007 im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Von Juli bis September konnten 179 Initial Public Offerings (IPOs) (2006: 151 IPOs) mit einem Gesamtvolumen von 12'767 Mia. Euro verzeichnet werden. Im Vergleich zum 2. Quartal 2007 ist die Zahl der Börsengänge um 30 Prozent tiefer, was jedoch eine übliche saisonale Schwankung ist. Dies zeigt der Bericht "IPO Watch Europe, Q 3" von PricewaterhouseCoopers (PwC). 25 nichteuropäische Unternehmen wählten im dritten Quartal 2007 europäische Finanzmärkte. Mit 79 IPOs und einem Emissionsvolumen von 6'354 Mia. Euro hat London seinen Spitzenplatz unter den europäischen Börsen bestätigt. Die Schweizer Börse SWX verzeichnete im dritten Quartal 2007 nur einen Neuzugang: Die auf technologisch hochstehende USV-Systeme spezialisierte Newave Energy Holding SA wagte als Einzige den Gang an die Schweizer Börse.

"Das dritte Quartal ist immer das ruhigste, was Börsengänge anbelangt", kommentiert Philipp Hofstetter, Partner Wirtschaftsberatung von PricewaterhouseCoopers Schweiz, die Ergebnisse. "Die Zahl der Neukotierungen in Europa ist im dritten Quartal 2007 trotz hoher Volatilität auf den Märkten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der deutliche Abfall gerade im September kann aber doch auf eine Verunsicherung und Zurückhaltung der Emittenten hindeuten", führt er weiter aus. Der Report "IPO Watch Europe 2007, Q 3" zeigt, dass die Zahl der Börsengänge in den Monaten Juli und August rückläufig waren, aber dennoch jeweils über dem Vorjahr lag. Einzig im September kam es in diesem Jahr zu einer Reduktion der Emissionstätigkeit auf 26 IPOs (2006, Q 3: 39 IPOs). Das Gesamtemissionsvolumen von 12'767 Mia. Euro im dritten Quartal 2007 sank um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr. "Ein Grund für den Wertrückgang sind die kleineren Volumen der grössten Transaktionen in diesem Jahr", kommentiert Philipp Hofstetter.

London verteidigt Spitzenposition

London bleibt unter den europäischen Finanzplätzen mit einem Emissionsvolumen von 6'354 Mia. Euro im dritten Quartal 2007 führend hinsichtlich der IPOs. Gemessen an Transaktionen machte der Marktanteil der Londoner Börse mit 79 Börsengängen 44 Prozent aller europäischen IPOs aus.

Europa bleibt für internationale Unternehmen attraktiv

Die grösste Neukotierung wies im dritten Quartal die Deutsche Börse auf. Tognum AG, Tech-nologieführer im Bereich der Antriebs- und Energietechnik, kam mit einem Volumen von 1,8 Mia. Euro auf den Markt. Die nach Volumen zweit- bis viertgrössten IPOs fanden am Londoner Main Market statt.

Die europäischen Märkte sind für nichteuropäische Emittenten weiterhin attraktiv. 25 nichteuro-päische Unternehmen wählten im dritten Quartal 2007 europäische Finanzmärkte (Gesamt-volumen von 2'731 Mia. Euro). London bleibt der Spitzenreiter. Am Londoner Main Market liessen sich sieben nichteuropäische Unternehmen aus Südafrika, Nigeria, Kazachstan, Bahrain und Israel mit einem Gesamtvolumen von 1'655 Mia. Euro kotieren. "Obwohl es im IPO Markt im Moment etwas ruhiger geworden ist, sind doch viele Aktivitäten zu verzeichnen, und die Pipeline sieht für die nächsten sechs Monate

positiv aus", sagt Philipp Hofstetter. Der Schweizer Börsenmarkt konnte in den Monaten Juli bis September 2007 einen Neuzugang verzeichnen. Die auf technologisch hoch stehende USV-Systeme spezialisierte Newave Energy Holding SA ging mit einem Volumen von 167,20 Mio. CHF an die Schweizer Börse SWX.

Wachstum an OMX, Borsa Italia und WSE

Die europäischen Börsen OMX, Borsa Italia, WSE und die Deutsche Börse erlebten im dritten Quartal 2007 gegenüber dem Vorjahr einen Aufschwung. Die nordische OMX hat mit zehn IPOs und einem Volumen von 294 Mio. Euro im dritten Quartal (2006, Q 3, sechs IPOs, 85 Mio. Euro Volumen) klar zugelegt. Im dritten Quartal 2007 verzeichnete die italienische Börse 9 IPOs mit einem Wert von 142 Mio. Euro. Auch die Warsaw Stock Exchange (WSE) freute sich über 27 Neuemittenten im Wert von 394 Mio. Euro (2006, Q 3: 14 IPOs, 219 Mio. Euro Volumen). Die Vierländerbörse Euronext verzeichnete im dritten Quartal 2007 mit 34 IPOs ebenfalls einen Zu-wachs gegenüber dem Vorjahr (2006, Q 3: 25 IPOs). Der grösste Neuzugang an der Euronext war die Investment-Gesellschaft Lehman Brothers Private Equity Partners Limited mit 363 Mio. Euro.

Kontakt:

Dr. Philipp Hofstetter
PricewaterhouseCoopers
Partner Wirtschaftsberatung
Leiterin Public Relations
E-Mail: philipp.hofstetter@ch.pwc.com

Claudia Sauter
PricewaterhouseCoopers
Leiterin Public Relations
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100547438> abgerufen werden.